

„Reformationsjubiläum 2017 gemeinsam und feierlich begehen!“

Pressemitteilung München / Stuttgart 29. Mai 2015

Aufruf zum Kirchentag: „Reformationsjubiläum 2017 gemeinsam und feierlich begehen!“

Vielfältige *Wir sind Kirche*-Gespräche auf dem Evangelischen Kirchentag in Stuttgart

Anlässlich des 35. Evangelischen Kirchentages in Stuttgart ruft die KirchenVolksBewegung **Wir sind Kirche** die katholischen und evangelischen Kirchenleitungen auf, das Jahr des Reformationsjubiläums 2017 gemeinsam und in positiver Würdigung der Reformation feierlich zu begehen. Auch die römisch-katholische Kirche hat den damals notwendigen Impulsen der Reformation sehr viel zu verdanken. Heute stehen alle christlichen Kirchen vor großen Herausforderungen, die nur gemeinsam gelöst werden können.

Die ökumenische Entwicklung der vergangenen Jahrzehnte, die auf römisch-katholischer Seite durch das Zweite Vatikanische Konzil (1962-65) ermöglicht wurde, und die weitgehenden theologischen Übereinstimmungen müssen endlich auch weitere konkrete Fortschritte im Kirchenalltag bringen, wie die wechselseitige Zulassung zu Eucharistie und Abendmahl. Bereits zum Evangelischen Kirchentag Juni 2007 hatte *Wir sind Kirche* sieben Thesen „Wider die Resignation in der Ökumene“ formuliert, die weiterhin gültig sind (www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id_entry=765).

Die Einheit unter den Christen kann auch nach Überzeugung von Papst Franziskus nicht durch theologische Debatten entstehen. „Wenn wir glauben, dass die Theologen sich einmal einig werden, werden wir die Einheit nach dem Jüngsten Gericht erreichen“, sagte er in einer Videobotschaft zum „Tag der Christlichen Einheit“ am 23. Mai 2015 in der US-Diözese Phoenix. „Theologen sind hilfreich, aber am hilfreichsten ist der gute Wille von uns allen, die mit offenen Herzen für den Heiligen Geist auf dem Weg sind“, so Franziskus.

„Treffpunkt Jakobsbrunnen“: *Wir sind Kirche*-Gespräche mit großer Themenvielfalt

„Voneinander lernen – damit wir klug werden“: Unter diesem Motto stehen die „Gespräche am Jakobsbrunnen“, zu der wieder viele interessante Gäste zugesagt haben, in das **Wir sind Kirche-Zelt 6.1 auf dem „Markt der Möglichkeiten“ im NeckarPark** zu kommen. Von Donnerstag bis Samstag gibt es dort im Stundentakt von 11 bis 18 Uhr Gespräche auf Augenhöhe mit Gästen wie z.B. **Pierre Stutz, Dr. Heiner Geißler, Dr. Eugen Drewermann, Annette Schavan, Maria von Welser, Prof. Dr. Fulbert Steffensky**, dem Europa-Abgeordneten **Sven Giegold**, der ZdK-Vizepräsidentin **Dr. Claudia Lücking-Michel, Prof. Dr. Hermann Häring** sowie dem Generalsekretär des ZdK, **Dr. Stephan Vesper**, und der Generalsekretärin des Ev. Kirchentags, **Dr. Ellen Ueberschär**.

Die Themen sind breit gefächert und reichen von der christlichen Verantwortung in der heutigen Zeit des Umbruchs über Sexualität und Familie zu Frauenrechten in den Kirchen und in der Welt. In der Ökumene geht es um das Reformationsjubiläum und die Idee eines Europäischen Kirchentags.

Ausführlichere Informationen über die stündlichen „Gespräche am Jakobsbrunnen“ finden sich auf der **Webseite der KirchenVolksBewegung www.wir-sind-kirche.de**. Dort kann auch das Programm-Faltblatt heruntergeladen werden, das in Stuttgart verteilt werden wird.

Hintergrund

Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* ist aus dem KirchenVolksBegehren hervorgegangen, das 1995 allein in Deutschland von 1,8 Millionen Menschen unterschrieben wurde. Die fünf Forderungen zielen auf mehr Mitbestimmung in der Kirche, die Gleichberechtigung der Frau, die Freistellung des Zölibates, eine positive Bewertung der Sexualität und die Verkündigung als Frohbotschaft und nicht als Drohbotschaft. *Wir sind Kirche* setzt sich seit der Entstehung 1995 auch für die Ökumene ein und war beim 1. Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin an den Gottesdiensten in der Gethsemanekirche mit wechselseitiger Gastfreundschaft bei Eucharistie und Abendmahl beteiligt. In der *Internationalen Bewegung Wir sind Kirche* ist die KirchenVolksBewegung weltweit vernetzt.

***Wir sind Kirche*-Pressekontakte beim Evangelischen Kirchentag in Stuttgart:**

Sigrid Grabmeier, Tel: 0170-8626 290, E-Mail: grabmeier@wir-sind-kirche.de

Magnus Lux, Tel: 0176-41266392, E-Mail: lux@wir-sind-kirche.de

Christian Weisner, Tel. 0172-5184082 E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

Zuletzt geändert am 29.05.2015